

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

Band: 4 (1883)

Heft: 4

Artikel: Aus dem achten Jahresbericht der Schulausstellung in Zürich (1882) : Sammlungen

Autor: Hunziker, O.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-253404>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mäßig zusammengebracht, im Archiv der Schulausstellung gesammelt und geordnet dem Redaktor zur Disposition stand.

Für die Veröffentlichungen des Pestalozzistübchens verweisen wir auf den Spezialbericht desselben.

V. Sammlungen.

Auch dieses Jahr haben sich die Sammlungen wieder nicht unwesentlich gemehrt. Von grösseren Ankäufen nennen wir eine Influenzmaschine (Schurter, Pfungen), eine Dampfmaschine, Hölder's Zeichenwerk für Fortbildungsschulen, einen Jenensischen Rechenkasten, Spielsachen und Bücher für Fröbel'sche Kindergärten (Oskar Schneider, Leipzig; Hugo Bretsch, Berlin).

Das Verzeichnis derjenigen Behörden, Redaktionen, Verlagshandlungen und Privaten, welche unsere Sammlungen mit Geschenken bedachten, weist für 1882 277 (1881: 219) Namen auf; die Zahl der geschenkten Gegenstände würde natürlich noch eine bedeutend höhere Ziffer ergeben.

Lehrbücherbibliothek.

Die Zunahme derselben zeigen folgende Zahlen:

	Vermehrung:	1880	1881	1882
1. Lehrmittel von 1860—81, Stufe der Volksschule		59	41	47
2. Lehrmittel 1860—81, Mittelschulstufe		139	36	32
3. Ältere Lehrmittel		396	307	231
		594	384	310

Dazu kommt nun für 1882 noch eine aus 268 älteren und neueren Nummern bestehende Schenkung an musikalischen Lehrmitteln, die uns von Herrn Lehrer *Baur* und aus dem Nachlass des Herrn Musikdirektor *Ign. Heim* zugekommen sind, so dass sich die Vermehrung für 1882 auf 578 Nummern beläuft.

Archiv und Archivverwaltung.

Auch hier geben wir die Zusammenstellung der durch Schenkung und Ankauf in den letzten 2 Jahren stattgefundenen Erwerbungen:

1881: 509. 1882: 1422.

Grössere Schenkungen sind uns für das Archiv und die Lehrmittelsammlung zugegangen: Von Herrn Sekundarlehrer *Koller* (ältere Schulbücher und Broschüren), *Katholischer Erziehungsverein* (ältere Jahrgänge des „Erziehungsfreund“), *Hrn. Däniker-Keller* (Kollektion seiner stenographischen Lehrmittel und Broschüren), Herrn Dr. *Sjöberg*, Stockholm (schwedische Schulgesetze und Schulberichte), *Frl. Zollikofer*, Zürich (Berichte und Broschüren), Herrn Dr. *Rolfus*, Sasbach, Baden (Encyclopädie und Jugendschriften), Nachlass des Herrn Dekan *Pupikofer* sel., Frauenfeld, (Berichte, Broschüren, Gesetze u. s. w.), *Erziehungsdirektionen Zürich, Schaffhausen, Baselstadt* (Kollektionen von Gesetzen und Erlassen).

Die Verwaltung des Archivs und der Archivbibliothek ist im Berichtsjahr an Herrn *Hunziker* übergegangen, da Herr *Labhard* den Wunsch äusserte, sich auf die Lehrmittelsammlung zu konzentrieren.